

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 12. 1904?]

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
Wien XVIII.  
Spöttelgaße 7

Johann Benedickter's  
Restaurant u. Weinhandlung »zum Riedhof«  
WIEN

VIII, Schlösselgasse 14  
Wickenburggasse 15  
Garten mit Spiegelveranda  
Marmorsaal

zwischen  $\frac{3}{4}$  11–11

Sind etwas verspätet gekommen, weil Otti nach dem Konzert des Kindes wegen nochmals nach Hause mußte, und sind sehr erstaunt, dass Sie es so eilig hatten.

S.

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Bildpostkarte, 213 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »196«

<sup>12</sup> *gekommen*] in den Riedhof; vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 12. 1904].

<sup>12</sup> *des Kindes wegen*] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 12. 1904].

<sup>13</sup> *nach Hause*] Die beiden Wörter durch einen langen Strich miteinander verbunden. Möglich wäre auch eine Lesart »nachhause«.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Benedickter, Anna Katharina Rehmann, Felix Salten, Ottilie Salten

Werke: Symphonie Nr. 3 D-Moll

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Riedhof, Schlösselgasse, Wickenburggasse, Wien, XVIII., Währing